

Der Waldhofverein Silberhütte



Josephine und Tilli heißen euch auf dem Waldhof Silberhütte willkommen! JOSEPHINE AUERBERG ist stets in Begleitung ihres Zauberstabs. Der kann ihr so manches Geheimnis über die Natur verraten. TILLI WALDHOF kennt im Selketal jedes Fleckchen und kennt sich bestens mit unseren heimischen Baumarten aus. Wisst ihr welcher

Baum besonders giftig ist und wie unser Wald von den Forstarbeitern gepflegt wird? Oder wisst ihr, welche Bodenschätze früher um und in Silberhütte abgebaut beziehungsweise verarbeitet wurden? Nein? Dann tretet ein und werft mal einen Blick auf unsere Informationstafeln. Sie verraten euch die Antworten.

Der Waldhofverein

Der Waldhof Silberhütte wurde 1998 zum „Tag des Baumes“ eröffnet. Waldpädagogische Veranstaltungen stehen hier im Vordergrund. Thematisiert werden Natur- und Umweltschutz, Wald, Forstwirtschaft, Bergbau, Köhlerei und die Regionalgeschichte am früheren Hüttenstandort. Auf dem weitläufigen Gelände laden Bänke und Spielgeräte zum Verweilen ein. Wer Lust hat, darf sich gern auch außerhalb von Veranstaltungen auf dem Gelände umsehen. Träger ist der Waldhofverein Silberhütte e. V. Gemeinsam mit dem Regionalverband Harz wurde im 21. Jahr nach der Eröffnung des Waldhofs das Angebot erneuert.

Industriestandort Silberhütte

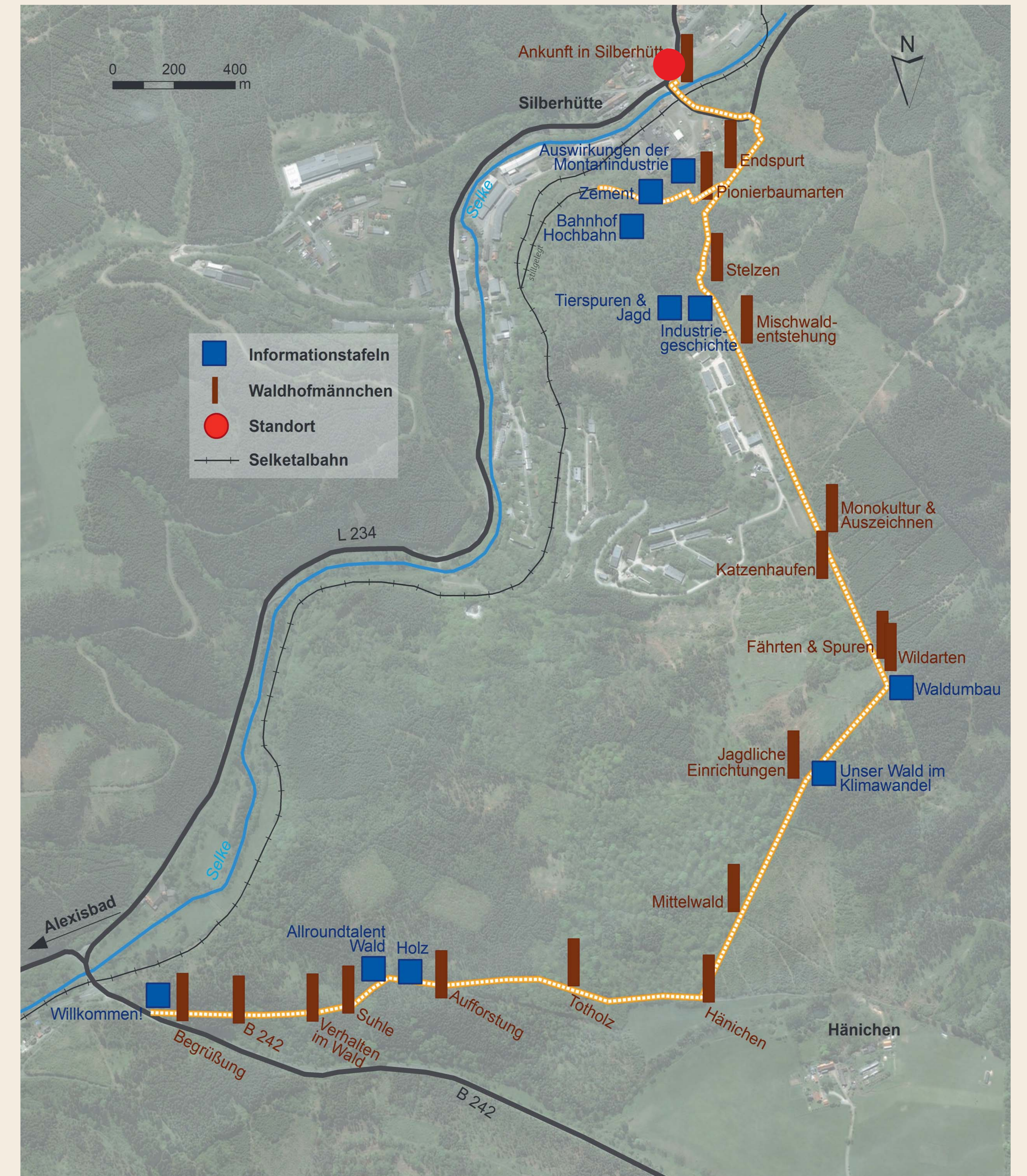
Bereits im 17. Jh. wurde hier das im Umland gewonnene Erz verhüttet. Stillgelegt worden ist die große Hüttenanlage im Jahr 1909, nachdem die Erzvorkommen erschöpft waren. Teile des alten Hüttengeländes ließen sich anschließend für die Holzverarbeitende Industrie nutzen. Im Jahre 1994 kam es im Selketal jedoch zu einem Jahrhunderthochwasser. Es hatte die Schließung der Holzwerke zur Folge. Nachdem das Gelände einige Jahre ungenutzt blieb, erwarb es die Stadt Harzgerode und gestaltete gemeinsam mit der Landesforstverwaltung Sachsen-Anhalt das umweltpädagogische Zentrum „Waldhof Silberhütte“.

Waldhofmännchenweg

Der 4 km lange Waldhofmännchenweg verbindet die zur Stadt Harzgerode gehörenden Orte Silberhütte und Alexisbad. Ein Abzweig führt zum früheren Bahnhof Hochbahn. Er gehört zu den „Lost places Harz“, Örtlichkeiten abseits der Tourismusströme, die eine spannende Geschichte zu erzählen haben. Den Bahnhof fuhren einstmals Güterzüge der Selketalbahn an, um die Silberhütte mit Rohstoffen zu versorgen. Um den Güterbahnhof vor dem Vergessen zu bewahren, wurden dessen Reste wieder als Ausflugsziel hergerichtet. Voller Wissen über den Natur- und Geopark warten 18 Waldhofmännchen am Wegesrand auf Neugierige.



Einer der „Lost places Harz“: Bahnhof Hochbahn



Umweltbildung steht im Vordergrund.



Jedes Jahr wird der neue „Baum des Jahres“ gepflanzt.



Angeboten werden auch Projektstage mit Schulklassen.

Text: Dr. Klaus George & Michelle Müller • Fotos: Archiv Waldhofverein Silberhütte e. V. & Dr. Klaus George • Illustration: Ines Alig-Petsch, Schwenda • Gestaltung, design office - Agentur für Kommunikation GmbH, Rad Harzburg • Druck: Heine Grauere & Werbeschmick, Quedlinburg
Karte: Regionalverband Harz; Hintergrundkarte: Sources: Esri, DigitalGlobe, GeoEye, Earthstar Geographics, CNES/Airbus DS, USDA, USGS, AeroGRID, IGN, and the GIS User Community.
© Regionalverband Harz e. V. Quedlinburg 2019. Alle Rechte vorbehalten.